

EINLADUNG

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **19. Januar 2015** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung **per E-Mail oder Telefon** an.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtung wünschen und ob Sie vegetarische Kost bevorzugen.

Es wird ein **Teilnahmebeitrag** in Höhe von **€ 25.00 mit Übernachtung** oder von **€ 15.00 ohne Übernachtung** erhoben, den Sie bitte vor Ort in bar entrichten.

Veranstalter:

Kulturverein schloss bröllin e.V.
Ansprechpartnerinnen: Katharina Husemann
Simone Labs

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Ansprechpartner: Herr Frederic Werner

Veranstaltungsort:

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH (KMGNE)
Regionalbüro Mecklenburg-Vorpommern
Projekthof Karnitz e.V.
OT Karnitz 9
17154 Neukalen

Auto mobilis – von der Kunst sich selbst zu bewegen

Datum: 23.-24. Januar 2015

Ort: Neukalen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

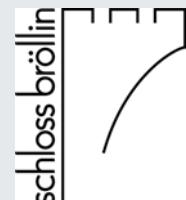
Die Initiative Ästhetik & Nachhaltigkeit

Träger der Initiative Ästhetik & Nachhaltigkeit 2014 ist der Kulturverein schloss bröllin e.V. gefördert durch die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO / Die Umweltlotterie und das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 51 25 96
Fax: 0385 - 51 25 95
schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV



Die Friedrich-Ebert-Stiftung und der Kulturverein schloss bröllin e.V. laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

Auto mobilis – von der Kunst sich selbst zu bewegen.

Eine Erklärung, was „Raumpioniere“ sind, findet sich in keinem Wörterbuch. Eine Annäherung kann über die Wortteile „Pionier und „Raum“ gelingen. Es geht um Platz, Gebiete und um Wegbereiter.

Die Initiative für Ästhetik und Nachhaltigkeit ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich als so genannte Raumpioniere verstehen und insbesondere mit Mitteln der Kultur den ländlichen Raum auch für andere attraktiv machen möchten. Bei dieser Tagung soll gemeinsam überlegt werden, was mit welchen neuen Partnern auf den Weg gebracht werden kann, um die eigene Lebensqualität und Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen zu verbessern. Ein wichtiger Baustein zur Bewältigung des demographischen Wandels im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Dabei rückt in den nächsten zwei Jahren ein besonders entscheidendes Thema in den Mittelpunkt: Die Mobilität. Doch der Anspruch ist nicht, nur Bewegung von A nach B zu ermöglichen, sondern dabei auch nachhaltig zu sein. Doch was bedeutet nachhaltige Mobilität? Wie kann nachhaltige Mobilität zukünftig aussehen?

Die Tagung wendet sich an Mitglieder der Initiative für Ästhetik und Nachhaltigkeit und die interessierte Öffentlichkeit.

Programm

23. Januar 2015

9.30 Ankunft

10.00 Begrüßung/Moderation

Simone Labs, Initiative Ä&N

10.05 Begrüßung

Martina Zienert, KMGNE

10.10 MehrWert durch Kultur

Katharina Husemann, Simone Labs, Initiative Ä&N

Erfahrungen und Erkenntnisse vergangener Projekte

- Das KUKUKA-Festival, Martin Schröder
- Der Spurwechsel, Ulrike Sebert
- Die Wartenden, Christina Rode
- Die Plätzchen-Art, Renate Schürmeyer
- Die Landpartie, Katharina Husemann
- Das WasserReich, Angela Preusz
- Die Gebrauchsumleitung, Susanne Gaber und Anett Oberländer
- Die Zeit zum Anknüpfen, Undine Spillner
- Der Nachhalt, Andre van Uehm

Auto mobilis – Wie bewegen wir uns selbst?

11.30 Mobil quer durchs Land,

Prof. Dr. Udo Onnen-Weber, Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität Wismar

12.15 Kultur der Landentwicklung,

Prof. Dr. Henning Bombeck, Universität Rostock

13.00 Mittagspause

Die Schönheit der Vielfalt: der Garten als konzeptuelles Kunstwerk. Ein Spaziergang,
Martina Zienert, Manfred Ade, KMGNE

14.30 auto mobilis – Workshops zum Selbstbewegen I

A) Mobilität im ländlichen Raum – Teilbe-gebe ermöglichen. Von einem Kultuort zum nächsten, aber wie?

Leitung: Prof. Udo Onnen-Weber

B) Selbst vorsorgen. Wie können wir als Raumpioniere Entwicklung in den Dörfern be-fördern, andere zum Mitmachen gewinnen?

Leitung: Prof. Henning Bombeck

C) Lebenswerte(s) in MV. Entwicklung eines Bildungs- und Ideenreservoirs zum Thema Le-bensqualität.

Leitung: Ulrike Gisbier

16.00 Präsentation der Ergebnisse der Gruppen

17.00 Feedback

18.30 Abendessen

19.30 ClimCom – Climate Communication.

Ergebnisse der Internationalen Summer School for Multipliers on Communication of Climate Change Impacts, Poverty Reduction and Alternative Energy, Martina Zienert, KMGNE

24. Januar 2015

8.30 Frühstück

9.30 Auto mobilis – Workshops zum Selbstbe-wegen II

Fortsetzen der Arbeiten anhand der Ergebni-sse des Vortages

12.00 Ende der Veranstaltung